

Seitenweise – Lust aufs Lesen machen!

Transkripte Audios

Sprachniveau: B1

Okan, 17 Jahre, Bulgarien

Okan1.mp3

Warum liest du gern?

Ich bevorzuge (es), Thriller oder Horrorbücher zu lesen, weil ich viele verschiedene Horror-Computerspiele spiele. Und ich lese meine Lieblingsbücher, wenn ich mich motiviert fühle, etwas zu schreiben oder zeichnen zum Beispiel. Ich bin eine sehr kreative Person und ich liebe Zeichnen, Animationen machen und deshalb ist Bücherlesen ein sehr wichtiger Teil meines Lebens.

Claudia Popov-Jenninger, Fachberaterin in Bratislava

Popov1.mp3

Welche Funktion hat das Lesetagebuch, dass die Teilnehmenden führen?

Eine zentrale Aufgabe ist natürlich, dass man zu jedem Kapitel eine Zusammenfassung macht, was man verstanden hat, was man vielleicht auch nicht verstanden hat, welche Fragen offen bleiben und was man denkt, wie es weitergeht. Und dann arbeitet man sich praktisch von Kapitel zu Kapitel, immer mit diesem Hintergrund. Und das soll helfen, dass man zum Schluss noch weiß, was man gelesen hat. Das geht ja in der Fremdsprache schnell mal wieder verloren, weil man immer mit dem aktuellen Verstehensprozess beschäftigt ist.

Popov2.mp3

Wie genau kann denn „Seitenweise“ die Jugendlichen motivieren, mehr zu lesen?

Na, indem sie merken, dass sie es können. Es ist ja ein angeleiteter Prozess durch dieses Lesetagebuch, was immer mitgeliefert wird als Grundstruktur. Und wenn sie das einmal gemacht haben, dann wissen sie: „Oh, ich kann ja tatsächlich ein vollständiges deutschsprachiges Buch mit Gewinn verstehen.“ Und ja, das ist da das

Geheimnis, würde ich mal sagen.

Daniela, 16 Jahre, Slowakei

Daniela1.mp3

Welche neuen Fähigkeiten hast du durch „Seitenweise“ bekommen?

Ich glaube, die Teamarbeit, das war (eine) sehr gute Erfahrung für mich, weil ich arbeite meistens nur ich selbst, also nicht im Team. Und jetzt müssen wir etwas zusammen machen. Also es war ein bisschen kompliziert, weil andere haben andere Meinungen und jeder möchte etwas anderes dort geben. Also, ja, so einen Kompromiss zu machen und ein Projekt zusammen (zu) machen, das war echt auch schwer, aber auch Spaß, ja.

Daniela2.mp3

Was bedeutet dir das Lesen?

Okay, also ich liebe Bücher, ich liebe lesen. Und ja, ich lese auch auf Deutsch, aber nicht so viel. Also, wenn ich Zeit habe, dann lese ich jeden Tag, aber manchmal geht das natürlich nicht. Aber ich versuche, zweimal pro Woche (zu) lesen. Und ich lese auf Slowakisch, dann auch auf Deutsch, manchmal auf Englisch. Und meistens sind das Romane oder auch romantische Literatur, historische Bücher. Das liebe ich.

Daniela3.mp3

Wo liest du normalerweise?

Ich lese überall. Aber ja, meistens lese ich zu Hause natürlich, in meinem Zimmer oder im Wohnzimmer. Und ja, ich nehme mein Buch auch in die Musikschule (mit). Also dort, wenn ich Zeit habe, dann lese ich. Und ja, auch bei Oma, wenn ich in ihrem Haus bin.

Ernestas, 16 Jahre, Litauen

Ernestas1.mp3

Wie fandest du das Projekt „Seitenweise“?

Dieses Projekt ist so vielseitig. Wir können alles machen, was wir wollen und ich

habe das genossen, dass wir die Möglichkeit hatten, unsere eigenen Ideen aus(zu)drücken, wie wir wollen.

Das finde ich sehr flexibel und so können wir unsere Talente zeigen.

Ernestas2.mp3

Welche neuen Fähigkeiten hast du dadurch entwickelt?

Natürlich, so ein langes Buch auf Deutsch habe ich noch nicht gelesen. Das war das erste Mal für mich, aber mit viel Mühe und Anstrengung, ja, das konnte ich schaffen und wir haben sehr viel Zeit (damit) verbracht. Und ich denke, ja, nach all dem kann ich viel besser lesen und meinen Wortschatz habe ich auch erweitert. Das hat mir am besten geholfen.